

Nr. 5342 NJ

II-1124/1 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993-09-23

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr.Niederwieser, Dr.Müller, Strobl, Mag.Guggenberger und Genossen
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Posttarife für Zeitungen (2)

Die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten vom 16.Juni 1993, Nr. 4956/J - Nr.4865/AB hat einige interessante Details zur Presseförderung ans Licht gebracht, welche einer ergänzenden Ausleuchtung bedürfen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die folgende

A n f r a g e :

1. Welche Zeitungen wurden 1992 im Rahmen des erwähnten Betriebsversuches "Anzeigenblätter" befördert (Zeitungstitel, Herausgeber, Gesamtzahl der beförderten Exemplare, wenn möglich auch aufgegliedert nach den einzelnen Zeitungen) ?
2. Was wurde dafür an Gebühren eingenommen ?
3. Wie hoch war die aus kalkulatorischen Kosten und Beförderungsgebühren errechnete Differenz ?
4. Welche Zeitungen wurden 1993 im Rahmen des Postzeitungsdienstes befördert ?
5. Was wurde dafür an Gebühren eingenommen ?
6. Wie hoch war hiebei die aus kalkulatorischen Kosten und Beförderungsgebühren errechnete Differenz ?
7. Welche waren die 10 Zeitungen, die 1992 durch den begünstigten Postzeitungstarif am meisten durch die österr. Post - d.h. durch den österr. Steuerzahler - gefördert wurden ? (Sollten bei der Beantwortung dieser Frage datenschutzrechtliche Bedenken bestehen wird darauf hingewiesen, daß der Nationalrat für die Tariffestsetzung zuständig ist und die erbetenen Informationen wesentliche Entscheidungsgrundlagen darstellen.)
8. Wie stellt sich die vergleichbare Tarifstruktur für den Postversand von Zeitungen in anderen europäischen Ländern dar ?